



Der Minister

Ministerium des Innern NRW, 40190 Düsseldorf

Präsidenten des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Herr André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

für die Mitglieder
des Innenausschusses

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17. WAHLPERIODE

VORLAGE
17/6323

A09

17. Januar 2022

Seite 1 von 2

Telefon 0211 871-01

Telefax 0211 871-3355

Sitzung des Innenausschusses am 20.01.2022
Antrag der Fraktion der SPD vom 05.01.2022
„Welche Erkenntnisse gibt es zur Gruppe „NRW Offlinevernet-
zung““

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

zur Information der Mitglieder des Innenausschusses des Landtags über-
sende ich den schriftlichen Bericht zum Berichtswunsch „Welche Erkennt-
nisse gibt es zur Gruppe „NRW Offlinevernetzung““.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Reul

Dienstgebäude:
Friedrichstr. 62-80
40217 Düsseldorf

Lieferanschrift:
Fürstenwall 129
40217 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01
Telefax 0211 871-3355
poststelle@im.nrw.de
www.im.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahnlinien 732, 736, 835,
836, U71, U72, U73, U83
Haltestelle: Kirchplatz



Schriftlicher Bericht
des Ministers des Innern
für die Sitzung des Innenausschusses am 20.01.2022
zum Berichtswunsch der SPD-Fraktion
„Welche Erkenntnisse gibt es zur Gruppe
„NRW Offlinevernetzung““

Antrag der Fraktion der SPD vom 05.01.2022

Die Telegram-Gruppe „NRW Offlinevernetzung“ weist einen namentlichen Bezug zu der Telegram-Gruppe „Dresden Offlinevernetzung“ auf. Darüber hinaus sind weitere Parallelen erkennbar: neben der Selbstbeschreibung der Gruppierung ist auch das verwendete Logo identisch. Aufgrund von Morddrohungen gegen den sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer fanden bei Mitgliedern der Telegram-Gruppe „Dresden Offlinevernetzung“ am 15.12.2021 Durchsuchungsmaßnahmen des Landeskriminalamtes Sachsen statt.

Gegenstand der Diskussion in der Telegram-Gruppe „NRW Offlinevernetzung“ ist u.a. die „völkische Revolution“. Aus den veröffentlichten Telegram-Beiträgen ist darüber hinaus eine Nähe zu den Szenen der Selbstversorger und Prepper, der Corona-Leugner und Impfgegner sowie zum esoterischen Rechtsextremismus, zum Antisemitismus und zu Verschwörungsmethoden (z.B. QAnon-Bewegung) zu erkennen. Einige Gruppenmitglieder werden aufgrund ihrer Äußerungen der rechtsoffenen bis rechtsextremistischen Mischszene zugeordnet.

Die Sicherheitsbehörden klären diese Gruppierung mit den zur Verfügung stehenden Instrumenten intensiv auf.